

07GV24-24.03.2022 TOP03

Bericht des Bürgermeisters

1. Unter dem Motto „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ vom NDR Welle Nord fand diese Aktion auch in Boostedt am 12.03.2022 statt. Sie wurde von Herrn Stöllger und vielen Helfern organisiert.

Es wurde fleißig gesammelt und die Container gefüllt. Eine Tolle Aktion, die hoffentlich im nächsten Jahr unter noch größerer Beteiligung der Boostedter wiederholt werden wird.

2. Das Corona-Virus bleibt auch weiter ein beherrschendes Thema. Leider gerät es aber immer mehr in den Hintergrund, obwohl die Infektionszahlen extrem hoch sind. Meine Bitte: Lassen Sie Vorsicht walten und maßregeln Sie sich selbst, auch wenn die Verordnungen gelockert werden.

3. Am 19.03.2022 wurde das Bildungszentrum im Rahmen einer kleinen Feier übergeben. Im Anschluss hat ein Tag der offenen Tür stattgefunden. Es gab von allen Seiten großes Lob für diesen Bau und die Nutzung.

Für die Bildungseinrichtung Schule ist es ein großer Schritt, denn wir werden unseren Bildungsstandort Boostedt auch weit über Boostedt's Grenzen hinaus attraktiv gestalten.

Neben den schulischen Aktivitäten ist auch für Erwachsene durch Kooperationen, wie beispielsweise mit der Volkshochschule oder Vereine und weiteren Gemeinschaften, etwas Tolles entstanden.

4. Die Boostedter Tagesmutter im Hof Lübbe wird nun hoffentlich bald ihre Arbeit in der zweiten Gruppe aufnehmen können. Die Genehmigungen liegen vor und auch der Rettungsschlauch ist bestellt. Nun hoffen wir auf eine zügige Arbeitsabwicklung. Hier ist Herr Thomsen mit Hochdruck dabei.

5. Der Kitabau hat die letzte formelle Hürde genommen. Die genehmigte Prüfstatik liegt nunmehr vor. Herr Thomsen organisiert gemeinsam mit Herrn Meier vom Architektenbüro die Koordinierung der beteiligten Baufirmen, sodass der Bau in Kürze beginnen kann. Wir werden uns allerdings auf deutlich höhere Kosten einstellen müssen. Erst heute ist ein Nachtragsangebot über ca. 48.000 € eingegangen.

6. Auch der Ukrainekrieg hat Boostedt mit einer Flut an Flüchtenden erreicht. Stand heute sind in der Landesunterkunft 1.131 Menschen untergebracht. Es werden zurzeit mehrere Zelte aufgebaut. So können wir bald mit ca. 2.000 Geflüchteten rechnen.

Die Boostedter Freiwillige Feuerwehr sowie befreundete Wehren aus den Nachbargemeinden haben zwei Tage tatkräftig beim Zelt- und Bettenaufbau unterstützt. Hierfür bedanke ich mich bei allen Beteiligten. Es zeigt auch die Hilfsbereitschaft der Boostedter Bürger.

Eine Sammelaktion wurde durch Frau Fandrey vom Runden Tisch organisiert. Es wurden Medikamente und weitere Hilfsgüter an die Landesgrenze gebracht. Hierfür konnten Herr Gossen und Herr Kunze den Kleinbus vom SVB nutzen.

Auf der Rückfahrt wurden zwei Familien mitgenommen. Eine Familie bis in die Nähe von Berlin, die zweite Familie mit nach Boostedt. Für diese Aktion bedanke ich mich recht herzlich bei allen Beteiligten!

Sehr viele Hilfsangebote von Boostedter Bürgerinnen und Bürger erreichen mich/uns. Diese Anfragen und die gesamte Organisation sind nicht einfach zu beantworten oder umfangreich abzuarbeiten. Das Amt Boostedt-Rickling hat durch Herrn Westphal die Leitung und ich bitte ihn als Kontakt zu nutzen. Ich kann keine Wohnungen oder weitere Hilfsanfragen, bearbeiten. Ich stehe im ständigen Kontakt mit Herrn Gärtner als Leiter der Erstaufnahme sowie mit dem Innenministerium.

Auch ist der Runde Tisch wieder mit Rat und Tat dabei. Für mich ein unverzichtbares Hilfsangebot.

Hier hat Herr Friehe z. B. die Spielplätze auf der Ortskarte vermerkt und diese auf privatem Wege in Ukrainischer Sprache übersetzen lassen. Diese Karte wird nun in der Erstaufnahmeeinrichtung ausgehängen. Auch so etwas wird vom Runden Tisch erarbeitet.